

---

Subject: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen

Posted by [Muckel](#) on Mon, 28 Aug 2006 08:12:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Wir haben vor 2 1/2 Wochen unseren Bock Boomer kastrieren lassen.

Warum ist ne andere Geschichte...

Also Mi hin gebracht, Do kastriert, Fr abgeholt.

Hatte sich am Freitag beim Arzt schon selber nen Faden gezogen weil er nach der Gasnarkose schon so früh wieder fit war und mit Halskrause ganz unglücklich war...

Freitag noch in der Box geblieben und sollte Samstag zu seiner Luna und zu Tochter Arwin...

Arwin angefangen ihn zu jagen und später Luna auch... Also erstmal getrennt.

Dann hat er Samstag die erste Tablette Antibiotika bekommen.. bis dahin alles i.o. hat gefressen und alles.

Sonntag nicht mehr gefressen!

Montag zum Arzt. Antibiotika als Spritze bekommen, CC, BBB und desispray für die Wunde mitbekommen.. Antibiotika als Tablette abgesetzt da ihm wohl das auf den magen geschlagen ist.

Füttern mit der Spritze ging besser wie Brötchenback!!!! Kann das alleine machen er leckt alles ab und holt es sich fast selbständig von der Spritze ab.

Doch selber fressen will er nicht richtig...

letzten Mittwoch neue vergesellschaftung mit Frau und Tochter. Alles bestens sie sind glücklich und kuscheln. Also nicht fressen wegen Einsamkeit zählt nicht mehr!!!

Blätter von Apfelbäumen knabbert er an aber seine geliebten getrockneten Möhren verschmäht er fast!!!

Die letzten drei Tage gab es von uns nichts mehr er hat pro Tag 2g abgenommen. Fand ich nicht sooo schlimm.. Jetzt nimmt er aber 5-6g pro Tag ab und das macht mir sorgen.. Er hat zum schluss nur Aufgeweichte Pellets bekommen aus der Spritze...

Und er nimmt es auch wieder sehr gerne..( Verweigerung der Zusammenarbeit ist was anderes :) )

Warum frisst er jetzt nicht selber?

Wie kann ich ihn dazubringen selber das Trockene Futter wieder zu nehmen ?

Ist er durch die Woche Füttern verwöhnt????

Er ist jetzt bei ca 460g..

Bitte helft mir ihn umzugewöhnen!!!

Glaube nicht das er noch schmerzen hat denn die Wunde sieht man gar nicht merh ist alles super verheilt!!!!

verzweifelte Grüße Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 28 Aug 2006 08:35:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Melli,

Hat euer Chin 2 1/2 Wochen jetzt nicht mehr alleine gefressen sondern Spritze bekommen?  
Dann könnte es schon sein das er sich erst umgewöhnen muss. Ich würde ihm zwar weiterhin  
Futter aus der Spritze anbieten aber eben weniger, und immer weniger.

Hast du beobachten können ob er Heu frisst?

Was natürlich auch sein könnte ist das er, dadurch das er in den fast drei Wochen gar keinen  
Zahnabrieb hatte, er nun eine Spitze hat die ihn stört. Hast du das beim TA kontrollieren  
lassen? Frisst er schwer kaubare Leckerlies? So wie ein hartes Stück getrocknete Banane?

Wie hoch war sein Ausgangsgewicht?

Hoffe es geht ihm bald besser.

Bianca

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Mon, 28 Aug 2006 08:43:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bianca,  
nein er hat ca 1Woche Spritzenfutter bekommen...  
und er hat nach der Fütterung immer an den dicken harten sitzbrettern geknabbert und  
Holzspähne produziert...

Ne leider frisst er wohl kein heu und die anderen beiden im moment auch sehr wenig wenn  
überhaupt...

ich sehe ihn ab und an mal an einem Vita bit ( extra gekauft um ihn mal zu locken )knabbern  
aber so mümmeln wie Luna tut er bei weitem nicht...

Er hat aber trotz das wir nicht gefüttert haben gekötteln... zwar etwas heller als die beiden und  
vor allem kleiner als seine 2Monate alte Tochter aber er köttelt...

ach ja sein Gewicht vor der OP lag bei 512g

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 28 Aug 2006 08:45:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,  
also wenn er Köttelt frisst er auf alle Fälle mal etwas, das wäre meine nächste Frage gewesen.  
Was war denn sein Ausgangsgewicht vor der Kastration?  
Bianca

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Mon, 28 Aug 2006 08:54:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

512g  
Er ist kein Riese gewesen...

Ja ich bin ja auch froh das er geköttelt hat und anscheinend wenigstens ein bischen gefressen hat aber...

Er verschäht wirklich fast jedes Leckerlie...

Ansonsten benimmt er sich eigentlich normal und seine Frauen haben auch nichts gegen ihn...

Luna ist ne Schwierige.. ich glaub wenn er ernsthaft was hätte würde sie ihn aus ihrem Haus werfen..

Aber ich weiß nicht ob ich ihn füttern soll oder es drauf anlegen soll das er selber frisst...

Würde er echt lieber verhungern als die trockenen Pellets zu fressen?  
So "blöd" kann er doch nicht sein oder?

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 28 Aug 2006 12:27:14 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn er wirklich krank wäre dann würde er verhungern...das wäre seine Wahl...Wenn er aber nur zu 'faul' ist oder sich eben wieder umgewöhnen muss dann fängt er von alleine wieder an. Und fressen tut er ja, ist schon mal guter Anfang:-) Ich würde ihn etwas zufüttern, allerdings nicht zur Zeit der Hauptmahlzeit (also Abends) da er über Nacht ruhig Hunger haben soll und

selbst fressen soll. Ich würde ihn morgens einfach bissl Brei geben.

Der Gewichtsverlust ist zwar gross aber in keinster Weise Lebensbedrohlich...jedenfalls noch nicht. Ich hatte einen kranken Chin vor etwa 1 1/2 Jahre der hat von knapp 620g auf 380g abgenommen. Über 4 Wochen fast nichts von alleine gefressen:-( Aber mittlerweile ist der wieder top fit...War aber eine ganz schlimme Zeit. Kann also nachvollziehen wie es dir geht.

Evtl in einer Woche wenn noch keine Besserung zu einem anderen, erfahrenen Tierarzt und zweite Meinung einholen. Wenn er nämlich Schmerzen hat wird er nichts / nicht viel fressen. Evtl eine Entzündung oder so? Muss ja nicht von aussen sichtbar sein aber evtl ertastbar.

Halte uns auf dem Laufenden!  
Bianca

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Mon, 28 Aug 2006 12:39:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi,  
gut dann werd ich das mal so machen...  
Dann bekommt er morgens etwas brei und abends soll er hunger bekommen... ist eigentlich logisch..

Pu da bin ich ja beruhig das es noch nicht so schlimm um ihn steht laut dem Gewicht...  
Aber wir werden den Arzt heute nochmal anrufen und vielleicht doch noch mal zu jemanden anderes fahren...

Lieben dank und ich meld mich sobald es etwas neues gibt..

bussi Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [xxLaikaxx](#) on Mon, 28 Aug 2006 12:51:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also ich will dir jetzt ja keine angst machen aber du solltest echt drauf achten ob er auf das nahmittel reagiert. die wunden werden innerlich im hodensack nochmals vernäht und ich habe mit meinem 8 wochen lang stark gekämpft und habe trotz aller mühe und vielen kosten meinen schatz verloren. denn das ist leider häufgi der fall und muss streng behandelt werden sonst

ergeht es dir so wie mir mit viel trauer und einem hass auf den tierarzt.

Wünsche euch alles erdenkliche Glück das er schnell wieder fit wird und seiene lebensfreude zurück gewinnt.

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 28 Aug 2006 13:28:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Übrigens...nur für interessierte mitleser:-) Es gibt mittlerweile auch die Methode ganz ohne Fäden zu kastrieren. DAs können/machen wohl noch nicht viele Tierärzte, wäre also interessant zu fragen welche Kastrationsmethode von dem jeweiligen Tierarzt angewandt wird bevor man kastrieren lässt. Wusste das bis vor kurzem auch noch nicht, woher denn auch :)  
Bia

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Tue, 29 Aug 2006 05:29:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
Ja dake werde ihn wohl doch noch mal untrsuchen lassen...  
Kann eigentlich nicht feststellen das er keine Lebensfreude hat...  
Wir haben ihnen gestern ne so ne art hängematte rein gehängt und er war neugierig und agil wie ein Junges!  
Er hat gestern sogar etwas Heu gegessen!  
Leider hatte er heute morgen wieder 4g abgenommen...  
Doch wir haben verschlafen und konnten ihn nicht füttern... werd es wohl in der Mittagspause machen...  
Aber hat so net bit geknabbert... und er hat am Nagerstein und am Apfelbaumast etwas genagt.. also glaub ich nicht das es mit seinen Zähnen zutun hat...

Halte euch auf dem Laufenden..  
Vielen Dank Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Wed, 30 Aug 2006 06:13:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,  
So nun bin ich total verwirrt....

Ich konnte gestern leider kein Mittag machen.. also konnte ich Boomer nicht füttern...

Als ich nach Hause kam hat er sich das erstmal wieder nach der Kastration wieder Leckerlie vom Gitter abgeholt! Sogar gleich zwei getrocknete Möhrenscheiben nacheinander...  
Und auch später noch kam er und hat sie genüsslich gemümmelt!  
Ich war so froh!!! und ich habe ihn auch gesehen beim Heu fressen, Pelletfressen und Äste und so...

Heute Morgen dann der Schock!!! Er hat trotzdem wieder 5g abgenommen!!!!  
Hat sich sein Magen daran gewöhnt weniger zu essen und wir müssen ihn erstmal "Mästen" damit er sich an die Mengen gewöhnt??  
Rufe heute den Arzt an und werde mal denke ich mal ne Kotanalyse machen lassen...

Was kann das sein?  
Hat einer noch nen Tip was wir sonst noch machen können?  
Er sonst so fit wie die anderen und er kuschelt auch mit seine Weiber also was hat er denn??

verwirrte Grüße Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 30 Aug 2006 07:09:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,  
wiegst du ihn denn immer zum gleichen Zeitpunkt? Blöde Frage, ich weiss. Aber ich denke evtl könnte es daran liegen das er vielleicht noch nichts gefressen hatte als du ihn gewogen hast. Auf alle Fälle ist das doch ein Erfolg das er wieder Leckerlies nimmt! :bounce: Warte einfach geduldig ab, füttere morgens oder Mittags bissl zu, evtl noch ein Tierarzt Besuch und Gewicht weiter beobachten. Das er agil ist ist ebenfalls sehr wichtig und das ist er ja:-) Bekommt er denn noch Auslauf? Wieviel wiegt er nun genau?  
Bia

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Wed, 30 Aug 2006 07:39:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

Also wir wiegen ihn immer morgens vor der arbeit so 6.45Uhr ca.

Mal kann sich auch um 10min verschieben..

Heute mogen sagte mein freund 455g ca. Bommer bleibt nie total still beim wiegen also kann es da so 2g schwankung schon geben...

Die Kötter heute sahen von der Farbe und Konsistenz aus wie bei den anderen.. schwarz und fest.. er ist auch ganz sauber.. die Kötter sind aber noch etwas kleiner als bei den Anderen...

Nein Auslauf hat er sein seiner Kastration nicht bekommen..

Jetzt wo sie wieder alle in einem Käfig sitzen wollte ich das auch erstmal 2Wochen nicht machen damit sich die Gruppe wieder festigt.. ist das schlimm das sie erstmal nicht raus kommen?

Ihr Käfig ist 2m hoch 1,10 breit und 80cm tief...

LG Melli

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Wed, 30 Aug 2006 07:59:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe grad beim Arzt mal angerufen...

Also sie meint von der OP kann es jetzt nicht mehr sein, das wäre zu lang her.. und wenn es im Bauchraum eitern würde, dann würde er sich krank benehmen und auch nicht fressen..

Sie sagte auch das die Kötter kleiner sind, weil er noch nicht genug frisst..

Wir können und aussuchen sagt sie:

entweder noch 2-3 Tage morgens, mittags "stopfen" und dann "hoffen" das er danach mehr frisst...

Oder wir stellen ihn nochmal vor das die Temperatur gemessen wird und nochmal abgetastet wird, fall er sich nen anderen Infekt geholt hat was auch mal vorkommen kann...

Ich habe mich dazu entschieden, das wir ihn heute hin bringen und auch gleich seinen Kot einsammeln und mitbringen das sie den mal untersuchen..

Denn leider haben wir die nächsten zwei Tage viel zu tun das wir die 60km zum arzt von der Zeit nicht schaffen.. ( also rechtzeitig zu den Sprechstunden )

Ach ja,  
haben vorgestern neues Heu gekauft weil ja alle nicht wirklich heu gefressen haben.. und nu mümmeln sie es wie die Weltmeister!  
Der Foodball ist fast leer morgens!  
War wohl doch nicht so lang haltbar wie auch der Packung stand...

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 30 Aug 2006 09:43:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi:-)  
Würde auch noch mal zum Arzt gehen zur Sicherheit, aber ganz ehrlich...ich finde das hört sich doch ganz gut an :) Er köttelt wieder, was heisst er frisst, wenn auch nicht so viel aber immerhin mehr wie die letzten Tage:-)Und das mit dem Heu ist klasse:-)

Hoffe es geht dem Kleinen bald besser!  
Bianca

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Wed, 30 Aug 2006 09:52:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
ja du hast recht so schlecht sieht es nicht aus...  
Aber ich denke du weißt aus eigener erfahrung das man sich doch etwas sorgen macht...  
Und erlich gesagt ich fahre lieber die insgesamt 120km und zahle die Paar kröten  
Behandlungskosten als mir später vorwürfe machen zu müssen....

Und wenn nichts ist sondern er sich einfach erstmal dran gewöhnen muss mehr zu essen.. um so besser, aber um sonst war der Besuch beim Arzt dann nicht denn immerhin hat es dann mich beruhigt und ich kann besser schlafen :)

Ich halte dich auf dem Laufenden  
LG Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen

---



Posted by [Muckel](#) on Thu, 31 Aug 2006 05:57:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Wir waren gestern beim Arzt und sie hat sich die Zähne von Boomer genau angeschaut und gesagt das sie super aussehen, keine Spitzen nichts zu lang und auch die Farbe...

Sie hat seinen Bauch abgetastet und sich die Köttel angeschaut die er bei den Untersuchungen gemacht hat.. ( sie waren schon etwas größer als heute morgen!)

Sie sagte er hat keinen Grund nicht zu fressen...( er frisst ja auch nur noch nicht genug )  
Wir sollen und nächste woche nochmal melden um sein Gewicht durchzugeben, weil sie das ja auch interessiert..

ne Kotanalyse hat sie nu nicht machen lassen, weil sie meinte das es noch nicht nötig ist..  
wenn es sich bis nächste woche nicht gebessert hat mit seinem Gewicht dann würde es dann immer noch früh genug sein...

Heute morgen haben wir ihn nicht gewogen, weil grad am fressen war und ich ihn dabei ja nu nicht stören wollte..

Aber ich nun guter dinge das er langsam aber sicher wieder mehr frisst und vom Gewicht her der alte wird..  
Ansonsten ist er ja der alte....

Wir brauchten für die Untersuchung nicht mahl was bezahlen!  
Und sie meint das er vom Krietischen gewicht noch weit weg ist..

LG Melli

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [vhauten](#) on Tue, 05 Sep 2006 13:27:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi Melli, :d

Dass dein Böckchen keinen Appetit mehr hatte kann an der Gabe von Antibiotikum liegen. Meine Dicke hatte mal Blasenentzündung und bekam desswegen AB. Sie hatte auch längere Zeit keinen Appetit und nahm genauso ab wie dein kleiner. Nach ein paar Wochen ging es auch dann wieder bergauf. Dass das Gewicht um 2-3gr schwankt ist normal. Wir halten ja auch nicht unser Gewicht konstant ;) . Da brauchst du dir keine Sorgen machen! Ich würde ihn 1-2 mal

die Woche wiegen und wenn du siehst das er langsam aber sicher wieder zunimmt, kannst du die Wiegeabstände ausdehnen. Ich wiege unsere Dicke jetzt nur noch einmal im Monat (zur Kontrolle). ;)

Wie geht es deinem kleinen denn mittlerweile?

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen

Posted by [xxLaikaxx](#) on Tue, 05 Sep 2006 16:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also meiner hat ganz normal gefressen, hatte Auslauf und war auch voller Lebensfreude. Erst als die Abszesse ca. Wallnuss groß waren fing er an sich ab und zu auf die Seite zu legen und erst zwei Tage bevor er eingeschlafert werden musste weil die Abszesse seine Harnröhre zerfressen hatten wollte er nicht mehr fressen und trinken. So viel mal dazu, und ich war sogar bei einer Tierärztin die auch für unser Tierheim zuständig ist und speziell nur für Klöeintiere ist. Sie wurde mir empfohlen und ich weiß heute ich würde NIE wieder eins meiner Plüschis kastrieren lassen.

Auch wenn es bei vielen hier im Forum vielleicht gut gegangen ist aber das zu erleben möchte ich keinem wünschen.

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen

Posted by [BiancaS](#) on Tue, 05 Sep 2006 17:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Du, sei mir nicht böse... aber eine Kastration ist echt keine Grosse Sache mehr... Um dein Chin tut es mir echt MEGA leid, aber es kann immer was schief gehen, auch beim Menschen...da kann man nicht sagen man sollte nie wieder zum Arzt ...klar, die eigenen Erfahrungen sitzen echt tief..aber sowas was du miterleben musstest (und sicherlich auch andere) sind eher Ausnahmen - früher war das sicher so...aber ein Abszess kann auch entstehen wenn ein Chin sich sonst irgendwie verletzt, eine Spritze bekommt, sich im Mundraum verletzt, durch Bisse etc... und die grosse Gefahr einer Kastration ist / war eher die Narkose.

Ich finde es viel wichtiger einen Chin zu kastrieren (evtl ein paar Km mehr in Kauf nehmen für erfahrenen Tierarzt - wobei man ja sieht dass das nicht immer eine Garantie ist) als ihn sich wild vermehren zu lassen und am Ende nicht nur mit Inzest dasteht sondern auch mit 20 Chins....die dann als Notfälle enden oder im Tierheim...

Ganz klar: Durch GLEICHGESCHLECHTLICHE Haltung hat man diese Probleme nicht mehr...aber wie oft hört/liest man das die Leute sich nicht mehr von ihren Tieren trennen können wenn sie sie mal haben. (für die einen Verständlich und für die anderen reiner Egoismus)... Aber egal wie man es bewertet; etwas muss in dem Moment gemacht werden.

Wenn ich die Erfahrungen gemacht hätte wie du dann würde ich sicherlich auch kein Chin mehr kastrieren lassen. Verstehe dich da vollkommen...aber man sollte es in manchen Fällen nicht abtun und auch nicht als grundsätzlich Falsch werten. Klar, schlechte Erfahrungen hört/liest man, die guten eher nicht. Aber es haben sehr sehr viele Halter ihre Chins erfolgreich kastrieren lassen und die Tierheime machen das zu 99,9% immer.

Für NOtfall chins ist es SEHR wichtig das sie kastriert werden damit es nicht noch mehr werden....

Bia

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Terrinav](#) on Tue, 05 Sep 2006 18:21:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

Eine Kastration ist nicht nur ein Medizinischer Eingriff ,sondern auch ein Eingriff in das Seelenleben eines Chinböckchens. Oftmals wollen die Böcke nach einer Kastration nicht mehr ,obwohl medizinisch gesehn alles ok war.Diesen Aspekt bitte vergessen.

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 05 Sep 2006 18:42:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey:-)

Das ist interessant...Aber kann es nicht sein das sie einfach keine 'Lust' mehr haben? Muss ja nicht unbedingt negative Auswirkung für das Böckchen haben. Wenn ich überlege das ich nicht unglücklich bin nur weil ich keine Lust habe obwohl ich könnte. :lool:

Bia

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Terrinav](#) on Tue, 05 Sep 2006 18:58:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

Mit "Wollen"meinte ich leben wollen,hab mich da etwas mißverständlich ausgedrückt ;)

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 05 Sep 2006 19:39:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ach sooooo :lool: jaja, das war tatsächlich falsch verstanden von mir :lool:

Allerdings weiss ich nicht ob ich sowas glauben kann...Habe nie davon gehört, geschweige denn erlebt... und einen medizinischen Grund gibt es, meiner Meinung nach, immer. Wahrscheinlich können manche Tierärzte keine Diagnose erstellen weil sie es nicht wissen und so ein Tierchen redet ja leider nicht mit uns...ein jammer eigentlich.

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [vhauten](#) on Tue, 05 Sep 2006 20:33:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi :d

Ich muss Bianca voll und ganz Recht geben ;) ! Es werden hauptsächlich nur schlechte Erfahrungsberichte beschrieben obwohl diese nur 10-20% betragen. 90-80% der Kastrationen gehen gut aus.(natürlich nur bei guten, kompetenten und Chin erfahrenen/spezialisierten TA) Unsere beiden Böckchen sind beide kastriert (aus gleichen und auch verchiedenen Gründen) und sie haben alles gut überstanden!

Trotzdem rate ich zur gleichgeschlechtlichen Haltung um die Fehler die man damals (zu Beginn ein Pärchen gekauft) selber gemacht hat bei anderen zu vermeiden.

Natürlich tut es mir für diejenigen sehr leid die bei den 10-20% sind!!! Ich akzeptiere die Meinung von Laika voll und ganz und ich glaube ich würde dann auch nicht anders denken wenn meinen süßen das passiet wäre.

Ich habe übrigens auch damals gelesen, als ich mich ausgiebig über die Komplikationen einer Chinkastration informiert habe, dass das kastrierte Böckchen eine Charakterveränderung durchmachen kann. War bei unseren allerdings nicht der Fall. Habe auch gehört, dass das Böckchen nach der Kastration vom Weibchen nicht mehr angenommen wird weil er evtl.

anders riecht und dass sie deswegen ihn nicht mehr als ihren Partner "erkennt". War bei unseren ebenfalls nicht der Fall. ;)

Wink an Bianca,

werde, wenn ich mal viel Zeit habe, Erfahrungsberichte über die Kastration von unseren zwei Böcken schreiben.(hatte ich dir ja mal versprochen) ;)

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Wed, 06 Sep 2006 06:54:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich kann halt im momment nur sagen, das es unserem Boomer so wie es aussieht besser geht. ( hat sich ja nicht anmerkerlassen das er nicht richtig frisst. wenn wir ihn nicht gewogen hätte, hätten wir es nicht festgestellt! War fit ohne ende..)

Seit eine Woche wir er von uns gar nicht mehr gefüttert und er nimmt seit 4Tagen ca3-4g pro Tag zu.

Es schlafen auch alle drei in einem Haus also nehmen die Weiber ihn auch wieder an...

Unsere Ärztin hatte sich die Zähne angeschaut und ihn abgetastet und nichts festgestellt..

Also gehe ich davon aus das er auf dem richtigen weg ist!!!Er hat ja schließlich noch ein wenig zuzunehmen.. aber zunehmen geht bei denen ja langsamer als abnehmen...

LG MElli

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [kathatina](#) on Thu, 07 Sep 2006 11:34:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Freut mich zu hören, dass alles gut geworden ist.

Ich hatte eine ähnliche Erfahrung mit meinem Gismo, habe ihn überhaupt nicht mehr fressen gesehen, seine Biene war schwanger und letztendlich scheint es die Aufregung gewesen zu sein.

3 Tierarztbesuche waren Ergebnislos.

Es hat sich rausgestellt, dass er zwar sehr wenig aber anscheinend immer heimlich gefressen hat.

Laut der Tierärztin gehen Chins innerhalb von Tagen ein, wenn sie gar nicht fressen, sie toben

nicht und ziehen sich immer mehr zurück.  
Dies war bei Gismo gar nicht der Fall. Er war super fit.

Tja, nach der Geburt wurde dann alles besser, er fing wieder an normal zu fressen und ist ein super toller Papa.

Aufregung und Stress können dazu führen, dass Chins ihr Futter verweigern, sogar die besten Leckerlies (dies macht Gismo sogar wenn er beleidigt ist).

LG Katharina

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [vhauten](#) on Thu, 07 Sep 2006 19:08:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi  
Oh ja, Stress kann auch ein Grund sein dass Chins nicht genug fressen! Das wird in Melli's Fall auch ein Grund gewesen sein. Doch ich denke dass der hauptsächliche Grund/Ursache des schnellen Gewichtsverlust und kein Appetit das Antibiotikum war!!!  
Wie gesagt, die Gabe von AB kann zu Apetitlosigkeit führen!

@Melli

Das AB konntest du bestimmt auch schon absetzen, oder?

---

---

Subject: Re: Nach Zwangsernährung nicht mehr selber Fressen  
Posted by [Muckel](#) on Tue, 12 Sep 2006 05:57:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,  
Ja das AB haben wir ihm nur 2x gegeben... Den Freitag nach der OP hatte er ja noch ne AB Spritze bekommen. Samstag die erste Tablette und Sonntag mit "gewallt" die zweite..

Den Montag gab es ja dann wieder ne Spritze vom Arzt und kein AB mehr von uns...

Seit dem wir ihn dann auch etwas mehr in ruhe gelassen hatten als er wieder angefangen hatte zu kötteln und leckerlies sich abgeholt hatte hat er auch immer mehr öffentlich gefressen...

Seit dem wir ihn nur noch alle 3-4Tage wiegen wirkt er auch viel gelassener... mittlerweile hat er auch über 10g zugenommen!!!  
nach dem letzten Arzt besuch hatte er nochmal abgenommen...  
Das war bestimmt der Stress... Autofahrt und so...

Vielen Dank für eure Tips! haben uns sehr geholfen und auch beruhigt!

LG Melli

---